



1919 – 1924

Dehn 1919 – 1924

Die 1873 gegründete Hamburger Fahrzeug- und Maschinenfabrik H. C. Dehn errichtete Ende 1919 in Hamburg-Hohenfelde, Angerstraße 30, eine neue Automobilfabrik.

Bis 1924 propagierte sie ihren links-gesteuerten „Dehn“-Motorradwagen (Cyklecar) als billigen „Volkswagen“. Ausgestattet war das Fahrzeug mit einem luftgekühlten 2,5/8-PS-Einzylinder-Motor (85×105) eigener Konstruktion. Die Kraftübertragung erfolgte mittels Kardanwelle.

Der Dehn-Motorradwagen wurde als Zweisitzer mit Sportkarosserie und eingebautem Verdeck geliefert. Mit einem besonderen Lieferungs Aufbau konnte der Gepäckraum vergrößert und das Fahrzeug damit als Lieferwagen verwendet werden.

Dehns Hoffnung, mit seinem Produkt einen „Volkswagen“ gebaut zu haben, erfüllte sich nicht.



DEHN-Motorradwagen

mit 2 sitziger Sport-Karosserie

Personenwagen mit abnehmbarem Lieferungs Aufbau

1 Zyl. 2,5/8 PS luftgekühlter Motor

Das billigste Kleinauto in der Anschaffung und im Betrieb!

Betriebsstoffverbrauch ca. 3 Liter pro 100 Kilometer
Bereifung 26×3" / Geschwindigkeit ca. 75 Kilometer

Das ideale Fahrzeug des Sports-, Geschäftsmannes, Arztes usw.

Vertretungen sind noch zu vergeben

H. C. DEHN, Fahrzeugfabrik, Hamburg 24, Angerstraße 20

Telephon: Alster 3933 und 8831. Vulkan 2888.

Automobil-Ausstellung 1923
Haupthalle



Automobil-Ausstellung 1923
Haupthalle

Dehn warb 1923 für einen 2,5/8-PS-Kleinwagen mit abnehmbarem Lieferungs Aufbau ¹



2,5 / 8 PS. **Dehn** 2,5 / 8 PS.

Kardan-Antrieb Kardan-Antrieb

Telegr. Adr.: Dehnauto **Motorradwagen** Telefon: Alster 3933, 8831 Vulkan 2888, 2175

Fahrzeug & Maschinenfabrik H. C. DEHN Hamburg 24

Werbung der Fahrzeug & Maschinenfabrik H. C. Dehn 1924 ¹